Eine Stunde Anbetung bei der Wallfahrt nach Jerusalem

Ein geistliches Angebot, um unsere Geschwister im Heiligen Land im Gebet zu begleiten und den Frieden im Nahen Osten zu erflehen

Die **Wallfahrt ins Heilige Land** erlaubt uns, einen Raum in unserem Leben zu schaffen, in dem wir neu entdecken, wie schön es ist, beim Herrn zu sein und seinen Fußspuren zu folgen.

In Jerusalem, wo die Straßen in der Altstadt von Stimmen und Farben erfüllt sind, haben wir die Möglichkeit, die Via Dolorosa zu gehen und Jesus zum Kalvarienberg zu begleiten in der Gewissheit, dass er den Tod besiegt hat. Oft werden wir vom Rausch des Augenblicks, vom Stimmengewirr, von den zu zahlreichen Dingen erfasst, die in unserer Umgebung und in uns geschehen, und dann wird es schwierig, diese Erfahrung voll und ganz zu leben.

Aus Anlass der Veröffentlichung unseres Jahrbuchs *Das Jerusalem- Kreuz* kündigten wir die Herausgabe eines geistlichen Begleitheftes für 2017 an, das die Ritter und Damen des Ordens einlädt, die das Glück haben, dieses Jahr eine Wallfahrt ins Land Jesu zu unternehmen, auf der Via Dolorosa einen Gebetshalt einzulegen, sich die Freude **einer Zeit eucharistischer Anbetung** zu gönnen, eine Ruhepause für die Seele zu erleben und dabei ein besonderes **Gebetsanliegen für den Frieden im Heiligen Land und im Nahen Osten in ihrem Herzen zu tragen**.

Durch das Gebet können wir unseren Auftrag erfüllen, das Lateinische Patriarchat von Jerusalem nicht nur materiell, sondern auch geistlich zu unterstützen.

Das Heft ist als Führer für die Pilger bei der Erfahrung der **eucharistischen Anbetung in Jerusalem in der armenisch-katholischen Kirche der Ohnmacht Unserer Lieben Frau gedacht**, die an der vierten Station der **Via Dolorosa** der Schmerzen Mariens bei der Begegnung mit ihrem kreuztragenden Sohn gedenkt, oder als Hilfe zur Vereinigung in Gebet und Fürbitte, wo immer Sie sich befinden.

(8. Juni 2017)

SIE KÖNNEN DAS GEISTLICHE BEGLEITHEFT HERUNTERLADEN